



Save the Date

Netzwerktreffen Ressourcenwende

Ort:

Berlin, genaue Location wird rechtzeitig bekannt gegeben

Datum und Uhrzeit:

23.11.2023 von 10 bis 15 Uhr

Für einen konsequenten Ressourcenschutz müssen ökologische und soziale Fragestellungen zusammengedacht werden. Das ist nichts Neues und wird unter dem Schlagwort der sozial-ökologischen Transformation vielfach betont. Dennoch gibt es ein starkes Ungleichgewicht, was die Lautstärke sozialer Themen in der Umwelt- und Nachhaltigkeitsszene betrifft. Auch die geringe Teilhabe bei Umweltfragen von Menschen mit anderen Lebensrealitäten als dem akademischen Bildungsweg beweist, dass es Nachholbedarf gibt.

Ohne ein konsequentes sozialpolitisches Gegensteuern werden Forderungen von Umweltverbänden nach Ressourceneinsparung ärmere Menschen härter treffen, obwohl sie ohnehin schon mit weniger Ressourcen leben. Deshalb wollen wir diese Leerstelle näher unter die Lupe nehmen und schauen, wie wir unsere Forderungen für die Ressourcenwende um eine angemessene soziale Dimension ergänzen können.

Bei unserem Netzwerktreffen im November wollen wir daher neben aktuelle politische Themen über die Verbindung von Ressourcenschutz, sozialer Gerechtigkeit und Suffizienz diskutieren und Ideen sammeln. Deswegen laden wir zum halbjährlichen Netzwerktreffen und freuen uns auf Austausch und anregende Diskussionen. Eine grobe Agenda ist unten und anbei. Ein ausführliches Programm folgt in Kürze. **Bitte meldet Euch bis zum 10.11. an** – per Mail an: Maria.Michaelys@bund.net





Vorläufiges Programm:

- 10:00 Ankommen und Begrüßung
- 10:10 Neuigkeiten rund um das Netzwerk, Updates aus den Organisationen
- 10:35 Aktueller Stand der Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie – **Anika Bender** (Forum Umwelt und Entwicklung)
– Fragen und Diskussion
- 11:00 Eine gemeinsame Kampagne zum Ressourcenschutzgesetz – **Benedikt Jacobs** (BUND)
– Aktueller Stand und Austausch
- 11:20 kurze Kaffeepause
- 11:35 Das soziale 1,5 Grad Ziel“ – **Peter Gerhardt** und **Ulrike Epler** (denkhausbremen)
– Fragen und Diskussion
- 12:05 Mittagessen
- 12:50 Vorstellung der Kampagne „Es reicht. Mehr Mut zu Suffizienz!“ – **Astrid Hake** (ÖNK)
– Fragen und Diskussion
- 13:15 Eckpunktepapier: Soziale Gerechtigkeit im Ressourcenschutz – TBA (AG Soziale Gerechtigkeit des Netzwerks)
– Präsentation und Diskussion des Entwurfs
- 14:10 Wie gelingt Beteiligung und Mitsprache – (TBA)
– Fragen und Diskussion
- 14:45 Ausblick und Abschluss